



Privates St.-Josef-Gymnasium Biesdorf

D-54675 Biesdorf, Klosterstraße 2 - Tel. 06566 / 8060 Fax 06566 / 8049
e-mail: schule@sjg-biesdorf.de - Internet: www.sjg-biesdorf.de

Biesdorf, den 09.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern,

wie in meinem letzten Schreiben bereits angedeutet, werden wir in den kommenden Wochen weiterhin in vielen Bereichen gefordert sein. Deshalb werde ich Ihnen in relative kurzen Abständen schriftliche Informationen zukommen lassen, damit Sie sich hinreichend orientieren können.

Heute möchte ich mich den folgenden Punkten eingehender zuwenden:

1. Öffnung am 04.05.2020
2. Webex – Online-Konferenzen
3. Öffnung der Schule für weitere Jahrgänge
4. Notfallbetreuung

Ad 1. Öffnung am 04.05.2020

Ich denke, dass wir die Schulöffnung am 04.05.2020 gut gestaltet haben und sich das Hygiene- und Wegekonzept bewährt. Sicherlich müssen wir an manchen Stellen auch nachsteuern, aber Erkenntnisse bringt hier v. a. der tägliche Betrieb.

Herzlich danken, möchte ich an dieser Stelle allen, die sich auf die Maßnahmen eingelassen haben und sich an die Vorgaben halten. Nur dann ist gewährleistet, dass wir jedem Einzelnen so viel Schutz wie möglich gewähren können. Achten wir aufeinander.

Danken möchte ich auch denen, die es möglich machen, dass die Schülerinnen und Schüler der MSS so mobil sind. Wir können damit die Zahl der im Hause anwesenden Personen mitunter stark reduzieren und müssen nicht zusätzlich Räume und Lehrpersonen für Aufsichten einplanen.

Ad 2. Webex – Online-Konferenzen

Seit mehreren Wochen wurden die Fragen lauter, die weitere technischen Unterstützungsmöglichkeiten für das Lernen zuhause forderten, denn die familiären Systeme sind derzeit sehr belastet und die direkte Kommunikation mit der Lehrkraft kann Unterstützung bieten.

Deshalb ist die Vereinbarung des Landes RLP mit Cisco, das mit Cancom zusammenarbeitet und webex anbietet, für uns alle sehr positiv, weil das Land auch die Frage nach dem Datenschutz im Sinne der DSGVO geklärt hat.

Dennoch ist mir sehr wohl klar, dass wir webex, v. a. in den unteren Jahrgangsstufen, nur als Angebot ansehen können, um weitere Kommunikationskanäle zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern, ggfs. auch den Eltern zu öffnen.

Denn die Voraussetzungen für die Nutzung von webex sind sehr unterschiedlich und die Probleme mannigfaltig. Folgende Fragen fallen mir spontan ein:

Ist die Internetverbindung gut genug? Können mehrere Personen gleichzeitig online gehen? Gibt es genügend Endgeräte zur Nutzung? Kann man den dienstlichen Rechner, auch wenn die Zusicherung des Landes hinsichtlich DSGVO vorliegt, den Kindern für die Online-Konferenz zur Verfügung stellen? Kann und/oder muss ich die Kinder während der Online-Meetings betreuen?

In den höheren Jahrgängen, insbesondere der MSS, denken wir aber, dass wir schon stärker die Nutzung in Erwägung ziehen können und sollten. Die meisten Schüler sind mit eigenen Endgeräten ausgestattet und können so durchaus mit den Kolleginnen und Kollegen im Home-Office in Kontakt treten.

Klar ist aber in allen Fällen, dass wir in eine offene Kommunikation darüber treten müssen, was für den bzw. die Einzelnen funktioniert oder auch nicht.

Ad 3. Öffnung der Schule für weitere Jahrgänge

Mit Datum vom 06.05.2020 hat uns das Ministerium für Bildung darauf hingewiesen, dass ab dem 25. Mai 2020 die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 und ab dem 8. Juni 2020 die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7, 8 und 9 in den Präsenzunterricht zurückkehren sollen.

Wir werden nun mit Bedacht in die Planungen gehen, wie wir den Präsenzunterricht für die Jahrgänge gestalten können, ohne dabei unsere Hygiene- und Wegekonzepte und damit ggfs. unsere Gesundheit zu gefährden.

Die Informationen für die einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen gehen Ihnen zu gegebener Zeit über die Klassenleitungen zu.

Ad 4. Notfallbetreuung

Bis heute hat niemand die Notbetreuung in Anspruch genommen, weshalb zurzeit gewisse Kapazitäten für eine Betreuung vorhanden sind.

Wir wollen diese Kapazitäten nutzen und helfen. Deshalb sprechen wir bereits jetzt Familien an, für die wir gerne eine Entlastung schaffen wollen. Die Gründe können vielfältig sein.

Falls wir Sie nicht ansprechen, Sie aber dennoch Bedarf für sich sehen, melden Sie sich bitte bei uns.

Ich wünsche Ihnen allen Kraft und Zuversicht. Und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Jürgen Gieraths, OStD i. P.